

Gendern in den Abiturklausuren in NRW

Beitrag von „Ratatouille“ vom 14. April 2024 16:46

In letzter Zeit konnte man beobachten, wie sich die recht lesefreundliche Doppelpunktschreibweise samt Pausensprechweise immer breiter durchgesetzt haben. Scheint so, als wollte man schnell dazwischenfegen, bevor das plötzlich mainstream ist.

Ich spreche mich bestimmt nicht mit Kolleg:innen ab. Sollen sie doch anstreichen, was sie wollen. In meinem BL wird empfohlen, sich als Lehrer:in an den Duden zu halten. Tu ich erstmal nicht. Sollte es vorgeschrieben werden, schreibe ich halt Lehrer-/in, denn das ist absurderweise erlaubt.

[xxx.jpg](#)